

Information der Bürgerinitiative „Rettet den Schmalzhof“

Liebe Mitbürger,

Ende Januar 2014 haben wir Sie erstmals über die geplante Errichtung des Gewerbegebietes „Schmalzhof-Süd“ unterrichtet.

Anschließend haben wir mit Schreiben vom 10.02.2014 dem 1. Bürgermeister und dem Stadtrat von Starnberg die Bedenken gegen die geplante Errichtung eines Gewerbegebietes „Schmalzhof-Süd“ erläutert.

Der Stadtrat der Stadt Starnberg hat in seiner Sitzung am 24.02.2014 beschlossen, die seitens der Stadt Starnberg bestehenden erheblichen Bedenken gegen die Errichtung eines Gewerbegebietes Schmalzhof-Süd der Gemeinde Pöcking mitzuteilen.

Die Stadt Starnberg teilte uns mit Schreiben vom 07.03.2014 mit, dass sie die gesetzlichen Möglichkeiten, die der Stadt Starnberg zur Verfügung stehen, wahrnehmen wird.

Mit Schreiben vom 06.10.2014 hat ein Mitglied der Bürgerinitiative „Rettet den Schmalzhof“, Herr Ardelt, die neue Bürgermeisterin, Frau John, und anschließend den Starnberger Stadtrat nachdrücklich gebeten, alles in ihrer Macht zu tun, um das von der Gemeinde Pöcking geplante Gewerbegebiet Schmalzhof-Süd zu verhindern.

Leider haben unsere Bemühungen und die Bemühungen der Stadt Starnberg nicht dazu geführt, dass die Gemeinde Pöcking von ihrem Ansinnen, das Gewerbegebiet im Bereich Schmalzhof-Süd weiter zu verfolgen, ablässt. Vielmehr hat sie nun beim Landkreis Starnberg den Antrag auf Herausnahme eines Gebietes von **6,858 ha** aus dem „Landschaftsschutzgebiet Starnberger See und westliche Gebiete“ gestellt, vgl. Amtsblatt des Landkreises Starnberg vom 18. Februar 2015.

Wir haben uns mit zwei ausführlichen Schreiben an das Landratsamt Starnberg und die Regierung von Oberbayern, Herrn Regierungspräsidenten Hillenbrandt, gegen die Herausnahme des genannten Gebietes aus dem Landschaftsschutzgebiet gewandt. Unsere Schreiben und weitere Informationen können Sie der Website „www.rettet-den-schmalzof.de“ entnehmen.

Leider setzt auch die Gemeinde Pöcking ihre Planungsbemühungen fort.

So hat sie vor kurzem zum dritten Mal die Bauleitplanung für den Schmalzhof bekannt gemacht. Auch hiergegen haben wir eine schriftliche Stellungnahme abgegeben, welche Sie ebenfalls auf unserer Website zur Kenntnis nehmen können.

Die Gemeinde Pöcking, der Landkreis Starnberg und die Regierung von Oberbayern scheinen trotz unserer Bemühungen an der Planung festzuhalten, südlich des Schmalzhofes im Landschaftsschutzgebiet ein Gewerbegebiet (inklusive Schmalzhof alt ca. 10,9 ha!) zu errichten. Kommenden Montag den 11.Mai 2015 findet um 19.00 Uhr im Rathaus Pöcking nun zum 4. Mal eine Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Gewerbehof Schmalzhof-Süd“ statt: Im Monat Juli werden dann voraussichtlich die Kreisgremien (Klima- und Umweltausschuss; Kreisausschuss und Kreistag) über die beantragte Entnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet beraten und beschließen

Unsere Bitte an Sie:

Sollten Sie mit einem Kreisrat/Kreisrätin persönlich bekannt sein, teilen Sie Ihre Bedenken gegen das geplante Gewerbegebiet mit.

Die Bürgerinitiative „Rettet den Schmalzhof“ wird für den Fall, dass es zu einer Beschlussfassung im Kreistag kommen wird, vorab jedes einzelne Kreistagsmitglied anschreiben und die Bedenken der Bürgerinitiative mitteilen.

Wir freuen uns, wenn Sie unser gemeinsames Anliegen mit Rat und Tat unterstützen!

Wir bitten Sie daher, uns, bevorzugt per E-Mail an info@rettet-den-schmalzhof.de, mitzuteilen, ob Sie unsere Bestrebungen, die Errichtung eines Gewerbegebietes im Bereich Schmalzhof-Süd zu verhindern, erstmals bzw. weiterhin unterstützen wollen.

Vielen Dank.

Wir werden Sie dann direkt und über unsere Website weiter über den Fortgang unserer Bemühungen unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

V. v. Wietersheim

M. Ardelt

für

Bürgerinitiative „Rettet den Schmalzhof“

www.rettet-den-schmalzhof.de

c/o RA v. Wietersheim

Prinzeneiche 11

82319 Starnberg